



Wetter: Schlammlawine im Puy-de-Dôme nach heftigen Unwettern

**Ein heftiger Sturm verursachten am Sonntagabend in Sauvagnat-Sainte-Marthe (Puy-de-Dôme) eine Schlammlawine sowie zahlreiche Einsätze der Feuerwehren im Département, teilte die Präfektur mit.**

Des #orages parfois forts (même loc violents) souvent supercellulaires se sont enchainés hier après-midi et hier soir du Cantal, au Puy de Dôme ainsi qu'en allant sur la Loire et le nord du Rhône. On dénombre beaucoup d'arbres couchés sur les routes. Crédit vidéo : Roland Seguy [pic.twitter.com/mlztCXP5VP](https://pic.twitter.com/mlztCXP5VP)

— Extrême Météo (@ExtremeMeteo) June 28, 2021

Eine Schlammlawine, die durch starken Regen verursacht wurde, drang in die Straßen der 500-Einwohner-Stadt Sauvagnat-Sainte-Marthe ein und verursachte eine teilweise Sperrung der nahe gelegenen Autobahn A75 in der Nacht von Sonntag auf Montag.

Un violent orage provoque une coulée de boue à Sauvagnat-Sainte-Marthe dans le Puy-de-Dôme [pic.twitter.com/qpsVQDk6Vp](https://pic.twitter.com/qpsVQDk6Vp)

— BFMTV - Matinale (@PremiereEdition) June 28, 2021

Mehrere Autos wurden laut der regionalen Tageszeitung ‚La Montagne‘ von den Schlammlawinen mitgerissen und beschädigt.

### **Winde über 80km/h**

Am Sonntagabend zogen mehrere sehr intensive Gewitterzellen über das Département Puy-de-Dôme und verursachten Hagel, sehr starke Regenfälle und heftige Windböen (in Issoire wurden bis zu 82 km/h gemessen).

Die höchsten Niederschläge erreichten lokal 50 bis 60 Liter pro Quadratmeter in sechs Stunden.

Am Sonntagabend führte die Feuerwehr 126 Einsätze im Puy-de-Dôme durch, insbesondere in den Gemeinden Cournon-d’Auvergne, Lezoux und Issoire.

Das Streckennetz der SNCF war durch umgestürzte Bäume auf den Strecken Clermont-Thiers, Clermont-Morvans und Clermont-Vichy stark beeinträchtigt. Die Aufräumarbeiten sind zur Zeit noch im Gange, aber die Strecke Clermont-Paris konnte dank der bereits in der Nacht durchgeführten Arbeiten wieder geöffnet werden.



Wetter: Schlammlawine im Puy-de-Dôme nach heftigen Unwettern

Die Warnstufe Orange für Gewitter wird am Montag bis 18 Uhr beibehalten, während die Warnstufe „Flutregen“ auf Gelb herabgestuft wurde.